

Biotopname Schilfröhricht westlich von Gnemern				X				TK10 0 4 0 5 - 2 1 4				Biotop-Nr. 4 0 3 2													
								Anschluß in TK 																	
Standort /Geologie Geschiebelehm der Grundmoräne																									
Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz 3 0 0								Film-Nr. Luftbild-Nr. 2 2 6				Bild-Nr. 0 1 9 8													
Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow				Gemeinde / Stadt Jürgenshagen				Größe in ha 0				9 3 5 2													
								Länge in m				min. Breite in m				max. Breite in m									
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 00709								1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X				NLP				FND				NP				FiB									
				NSG				LSG				BR				FFH-Geb.									
				ND				GLB				FnB				Wald-Totalreservat									
		Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode											
Code		V R L																							
%		1 0 0																							
Vegetationseinheiten Brennessel-Schilflandröhricht																									
Habitate + Strukturen				C Z V																					
Beschreibung / Besonderheiten Das Biotop ist sehr homogen. Es liegt in einer sanften Senke und ist von Acker und extensiv genutztem Grünland umgeben. Auf der Fläche ist eine beginnende Verbuschung mit Grauweiden zu beobachten. Das Bodensubstrat ist ein feuchter, eutropher Lehm.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum												vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion													
Gefährdung																									
																						keine Gefährdung		X	
Empfehlung																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		5		-		2		1		4		-		4		0		3		2	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ g Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ g Acker / Gartenbau					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Ackerbrache					
☐ ☐ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland. intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ k Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Laub- / Mischwald					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Nadelwald					
												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Gehölz					
												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache					
																								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
																								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
																								☐ ☐ Bahnanlage					
																								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
																								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
																								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Phragmites australis																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Cirsium arvense Salix cinerea Solanum dulcamara Urtica dioica																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 05.09.2001													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Effenberger																Foto: 1								Folgeseiten: 0					